

Schmidt-Trucksäss A
Sportmedizin im Wandel

Prof. Dr. med. Arno Schmidt-Trucksäss ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der DZSM. Er appelliert an die Sportmedizin, in die personalisierte Medizin aufbrechen, sich auf ihre Stärken zurückzubedenken und sich dadurch zu erneuern. Damit die Sportmedizin auch in der Zukunft auf wissenschaftlich höchstem Niveau bestehen soll, sind Aufbruch, Erneuerung und Besinnung auf die Stärken der Sportmedizin notwendig.

S. 251

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Pressler A

A Run a Day Keeps Lipids at Bay?
Regular Exercise as a Treatment of Dyslipidaemias

› Dyslipidämien und körperliche Inaktivität sind verantwortlich für mehr als fünf Millionen jährliche Todesfälle weltweit. Diese Literaturrecherche zeigt, Training kann Veränderungen der absoluten Lipidwerte und atherogenen Lipid-Subfraktionen günstig beeinflussen. Ein regelmäßiges Training bleibt daher ein unverzichtbarer Bestandteil multimodaler Lebensstilinterventionen zur Optimierung des kardiovaskulären Risikoprofils.

S. 253

Ewers SM, Halioua R, Jäger M, Seifritz E, Claussen MC

Sportpsychiatrie und -psychotherapie –
gestörtes Essverhalten und Essstörungen im Leistungssport

› Im Leistungssport gehören gestörtes Essverhalten und Essstörungen zu den häufigsten psychischen Problemen und Erkrankungen. Neben den klassischen Essstörungen gibt es weitere Phänotypen wie Anorexia athletica, Exercise-Bulimie, Adipositas athletica, Muskeldysmorphie und Orthorexie. Im Review werden wichtige komorbide Störungen beschrieben, die Häufigkeit gestörten Essverhaltens aufgezeigt sowie die Risikofaktoren gestörten Essverhaltens im Leistungssport vorgestellt.

S. 261

Ketelhut SR, Ketelhut S, Riedel S, Willich S, Meyer-Sabellek W, Müssig K, Ketelhut K

Auswirkung einer moderaten Intervallbelastung
auf die Herzfrequenzvariabilität bei Grundschulkindern

› Die vorliegende Studie beurteilt die Wirksamkeit einer Bewegungsintervention mit moderater Intervallbelastung auf die Herzratenvariabilität bei Grundschulkindern. Eine moderate Intervallbelastung führt bereits im Grundschulalter zu einem günstigen Effekt der autonomen Regulation des Herzens.

S. 269

DOSSIER

KOMPRESSIONSKLEIDUNG IM SPORT S. [D1]

Messbare Effekte oder modisches Accessoire?

FROZEN SHOULDER – BEWEGEN ODER NICHT? S. [D4]

NEUE ORTHESENGENERATION FÜR DIE ISG-THERAPIE S. [D4]

MARATHON: AKUTER STRESS FÜR DIE NIEREN S. [D7]

SPORT IM JUGENDALTER BEUGT SPÄTEREN
HERZERKRANKUNGEN VOR S. [D8]

KREUZBANDPLASTIK: S. [D8]

Doppelbündel- schlägt Einzelbündeltechnik

3 FRAGEN AN ... S. [D10]

Prof. Dr. Karsten Krüger

DAS 17. INTERNATIONALE ARCUS
WINTERSYMPOSIUM S. [D12]

PROF. DR. MED. HANS-HERMANN DICKHUTH
ZUM 70. GEBURTSTAG S. [D12]

Rubriken

Artikelbesprechung S. [D6]

Im Web entdeckt S. [D7]

Info kompakt S. [D7]

DGSP AKTUELL

Termine S. [D13]

Verbandsadressen S. [D14]